



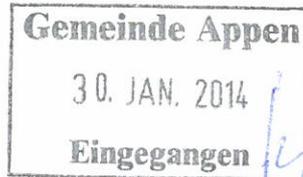
Ev.-Luth. Kirchenkreis  
Hamburg-West/Südholstein

Kirchliches Verwaltungszentrum, Postfach 1752, 25407 Pinneberg

**Kirchliches Verwaltungszentrum**

Bahnhofstraße 18-22, 25421 Pinneberg

Gemeinde Appen  
Frau Franz  
Postfach 1151  
25480 Appen



**Ilona Jandt**  
Geschäftsbereich Finanzen  
Kindertagesstätten

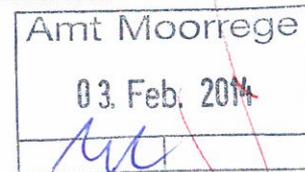
Telefon: (04101) 84 50 - 203  
Telefax: (04101) 80 830 - 23

Ilona.Jandt@kirchenkreis-hhsh.de  
[www.kirchenkreis-hhsh.de](http://www.kirchenkreis-hhsh.de)

Pinneberg 27. Januar 2014

*Frau Franz z. v. V. 30/1  
fr/01*

Aktenzeichen:



**Ihr Schreiben vom 19.12.2013, AZ 4 / 461.1711  
Abrechnung über die gemeindlichen Zuschüsse für das Jahr  
2012 für den ev. St. Johannes Kindergarten Appen**

Sehr geehrte Frau Franz,

It. Ihrem Schreiben vom 19.12.2013, welches uns leider erst am 14.01.2014 erreichte, hat der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales, der Finanzausschuss und die Gemeindevertretung die Abrechnung 2012 der Ev.St. Johannes Kindergarten Appen nicht abgenommen.

Sie wünschen noch detailliertere und transparente Auskünfte als in unseren Schreiben vom 19.11.2013 aufgeführt. Dem kommen wir gerne nach.

#### **Erweiterte Erläuterung der Jahresrechnung 2012:**

Kostenstelle (Kst.). 22100 Allgemeine Erträge: Elternbeiträge, Sozialstaffel, zusätzl. Sozialstaffel ergeben aufgrund einer Minderbelegung 2012 ein Defizit von 18.682,- €, dagegen stehen Einnahmen aus dem Kostenausgleich für Kinder anderer Gemeinden (Konto 45900) in Höhe von 10.051,80 € und Überschüsse der Einzelintegration (Kst. 22227) in Höhe von 9.335,- €. Diese Positionen ergeben eine Mehreinnahme von 704,- €

Mindereinnahmen der Landesförderung (Kto. 45130) in Höhe von 13.960,- €. Die prozentuale Verteilung der Landesmittel betrug bei der Abrechnung 2010 14,56%, danach wurden auch die Abschläge in 2012 gezahlt. Die Planzahl wurde mit einem prozentualen Anteil der Landesförderung mit 16% berechnet.

Kst. 22111 Reinigung + Wirtschaftsbereich: Bei den Personalkosten im Wirtschaftsbereich gab es eine Verschiebung der Kosten zwischen festangestelltem Personal und der Firma Feindt.

Kst. 22113 Verwaltung: Mehraufwendungen beim Geschäftsbedarf (Kto. 70300) über 830,13 € ergibt sich durch vermehrtem Einsatz von IT, z.B. EDV, Druckerpatronen, Druckerpapier etc. Aufgrund der Minderbelegung wurden Verwaltungskosten (Kto. 69100) in Höhe von 4.536,- € eingespart

Kst. 22114 Päd Sachmittel/Betreuungsaufwand: Aufgrund der Minderbelegung wurden allgemeine Betreuungskosten auf dieser Kostenstelle in Höhe von insgesamt 3.493,- € eingespart

Kst. 22117 Med.Therap.Aufwand: Der Mehraufwand in Höhe von 323 € im Bereich medizinischer Sachaufwand (Kto. 60200) ergab sich aufgrund von Hygienemehrbedarf für die Krippenkinder

Kst. 22118 Inventar: Aufstellung Anschaffungskosten:

Anschaffungskosten in Höhe von ca. 9.951,- € dagegen ergibt der geplante Ansatz von 2.950,- € Mehrausgaben von 7.000,-€ die sich wie folgt erläutern:

- Etagenbetten von 2.340,- €
- Telefonanlage von 2.397,- €
- Aufsitzmäher – Anteil Kindergarten von 5.214,- €

Kst. 22119 Fortbildung: Einsparungen im Bereich Fortbildung in Höhe von 1.693 € konnten aufgrund der jahrelangen Zusammenarbeit mit Frau Pumpenmeier erzielt werden.

Kst. 22120 Päd Personalkosten / SH: Im Bereich der pädagogischen Personalkosten sind Mehraufwendungen in Höhe von 4.070,- € entstanden, die sich unter anderem ergeben aus Stundenverschiebungen bei Mitarbeiterinnen, Mitarbeiterwechsel. Hier möchten wir auf unsere detaillierte Aufstellung in unserem Schreiben vom 19.11.2013 verweisen. Die Personalkosten für die Qualitätsentwicklung in Höhe von 1.913,24 € (Kto. 61079) wurden vom Kirchenkreis refinanziert (Kst. 22100, Kto. 44220).

Kst. 22124 Personalnebenaufwand: Der Mehraufwand in Höhe von insgesamt 798 € im Bereich Personalnebenaufwand ergibt sich im Wesentlichen durch die Zahlung der Schwerbehindertenabgabe (Kto. 62300). Hier wurde es versäumt bei der Haushaltsplanaufstellung diese Kosten in Ansatz zu bringen.

Die von Ihnen erwünschte Aufstellung Rückstände der Elternbeiträge per 31.12.2012 haben wir Ihnen mit Schreiben vom 19.November 2013 bereits zur Verfügung gestellt.

Bei eventuellen Rückfragen stehe ich Ihnen selbstverständlich jederzeit gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Ilona Jandt



Nachrichtlich:

Kirchengemeinde Appen, Herrn Pastor Schüler